

Stadtmarketing-Zukunftsprojekt „Mehr Kino für Schneverdingen“

Ort: KulturStellmacherei
Datum: Donnerstag, 07.5.2013 von 19:30 – 21.45

Teilnehmer: Inka Ovens, Julian Kremhart (beide SJR), Wolfgang Kleinschmidt, Wolfgang Voigt, Karl-Ludwig von Danwitz, Claas Hammes (Stadtmarketing), Werner Mader, Annette Jacob, Kai Engelhardt, Hartmut Fach (beide Kulturverein)

Ergebnisprotokoll

1. Gespräch mit der Stadt:

Das Gespräch hat am Montag, den 6.5., um 20 Uhr in der KulturStellmacherei stattgefunden. Wir haben die Politiker (Meike Moog-Steffens, Rolf Weinreich, Dorothee Schröder, Welf Heinrich Klaer und Dieter Möhrmann) über den Stand der Dinge informiert. Außerdem wurden die offenen Fragen, die das Politiker aufgrund Ihrer Kostenbeteiligung haben, durchgesprochen.

2. Vereinsgründung und Satzung:

Der Satzungsentwurf von Wolfgang Kleinschmidt wurde Paragraph für Paragraph durchgesprochen und gegebenenfalls korrigiert bzw. ergänzt. Wolfgang schickt uns die überarbeitete Version erneut zu. Die wichtigsten Änderungen in Stichworten:

- Unter § 2 haben wir den Vereinsnamen festgelegt: **LichtSpiel e.V.** (Vorschlag der Red.: Was haltet Ihr von dem Zusatz „– Kino in der KulturStellmacherei“? Nicht als Rufname, da reicht **LichtSpiel**, aber auf Plakaten und der Außenwerbung am Gebäude).
- Beim § 3 (Zweck des Vereins) haben wir die allgemeinen Aussagen von Wolfgang Kleinschmidt beibehalten und nicht die detaillierten Vereinszwecke von Wolfgang Schubert übernommen. Ob die allgemeinen Formulierungen reichen, klärt Wolfgang Kleinschmidt beim Finanzamt ab. Wenn nicht, können wir auf die Vorschläge von Wolfgang Schubert zurückgreifen.
- Der Kulturverein hat in seiner neuen Satzung einen Paragraphen zum Schutze vor Extremismus im Verein. Der soll in unserer Satzung hinzugefügt werden. Hartmut schickt Wolfgang den Text.
- Zu § 8: Bei den Vereinsjahresbeiträgen wollen wir uns an den Summen des Kulturvereins orientieren (Familien 30,-, Einzelpersonen 24,-, Jugendliche 12,-). Ermäßigungen für Mitglieder aus den Vereinen LichtSpiel, Kulturverein und Stadtjugendring soll 1,- betragen (die Eintrittspreise sind bislang mit 6,- und 4,- angesetzt).
- Zu § 12: Der geschäftsführende Vorstand soll erweitert werden. Mehr Personen in verantwortlichen Positionen bedeuten mehr Vielfalt und mehr Tatkraft. So wurden die Koordinatoren um zwei Posten ergänzt:
 - Koordinator Jugendprogramme
 - Koordinator Erwachsenenprogramme
 - Koordinator Netzwerke und Zusammenarbeiten (ergänzender Vorschlag der Red.)Für diese Positionen würden sich Wolfgang Voigt, Julian Kremhart und Werner Mader zur Verfügung stellen. Weitere Posten wären bei Bedarf denkbar.
- Karl-Ludwig von Danwitz steht für den Koordinator Finanzen zur Verfügung.
- Wolfgang Schubert würde für den Koordinator Technik zur Verfügung stehen, so dass wir somit bis auf den Koordinator Berichte (Öffentlichkeitsarbeit wäre als Begriff evtl. eindeutiger; Anm. der Red.) überall Bewerber haben.

Wenn der Entwurf fertig ist, fragen wir Hans-Jürgen Thömen, ob er die Satzung auf Richtigkeit und Vollständigkeit checkt.

3. Informationsabend

Zum Info-Abend am Dienstag, den 4. Juni, um 19.30 sind folgende kurze Vorstellungen angedacht (nicht mehr als 15 Minuten pro Thema) :

- KV, FZB und SJR – Projektvorstellung (was ist bisher geschehen inkl. Bau- und Betriebsfinanzierungskonzepte, Mitgliedsbeiträge, wann wird der erste Film gezeigt und was kosten die Eintrittskarten? Sind schon Vereinsbeiträge möglich? Dann brauchen wir auch Eintrittserklärungen)
- Kai Engelhardt – So wird das Kino aussehen
- Wolfgang Voigt - Kinoprogramm und Kooperationsmöglichkeiten
- Werner Mader – Wie können sich Interessierte einbringen? (während der Bauphase, später im Betrieb (im Kino, in der Außendarstellung (Plakate, Internet etc.)), als Sponsoren (Spendenkonto und Stichwort Kinossessel) – Listen müssen ausliegen)
- Andreas Schütte – Werbefilmangebote für die Schneverdinger Geschäftswelt. Idee: Als Leckerli könnte Andreas einen Musterfilm als DankeSchön-Film für die unterstützenden Firmen drehen.

Annette besorgt dafür T-Shirts für eine einheitliche Präsentation. Sie erstellt ein Logo und fragt dann die Größen bzw. Stückzahlen ab.

Für den Ablauf des Abends schließen sich die Referenten noch kurz. Wir haben Laptop, Beamer und Leinwand in der KulturStellmacherei. Wenn was an die Wand geworfen werden soll, bitte vorher zu mir mailen oder auf USB-Stick mitbringen.

Am Dienstag, den 28.5., lädt Hartmut die Presse um 18 Uhr in die KulturStellmacherei ein. Dort erhalten sie Infos zum Kino und zum 4.6. Hartmut erstellt einen Presstext. Sollten Infos aus den Vorträgen dort einfließen, bitte bis zum 24.5. an Hartmut schicken. Wer Zeit und Lust hat, kann gerne dabei sein.

Weitere Idee: Es soll am 28.5. und am 4.6. Popcorn geben. Wer kann sich darum kümmern?

4. Handwerker:

Folgende Handwerker fragt Kai an:

- Lars Heuer - Zimmerei
- Detlef Salomon – Dachdecker
- Otto Schröder – Erdarbeiten
- Jürgen Baden – Maurerarbeiten
- Dorow - Heizung + Sanitär
- Eylers – Malerarbeiten
- Karsten Peters – Tischlerarbeiten
- Wisag - Grundreinigung

5. Kinotechnik

Kai hat einen Schnitt durch das Kino mit exakten Höhenangaben erstellt. Wolfgang Voigt fragt bei den Herstellern der Kinotechnik nach, in welcher Höhe bei unseren Gegebenheiten das Projektionsfenster sitzen muss. Danach richten sich dann die Anzahl und Höhe der Stufen.

Nächstes Treffen ist am 4. Juni um 19.30 in der KulturStellmacherei (Info-Abend).

Schneverdingen, den 10.05.13 / HF